

Erledigt

SSD Schlechte Performance

Beitrag von „markus1980“ vom 25. September 2013, 12:40

Hallo zusammen,

ich verwende eine SanDisk 120GB SSD Festplatte auf der OSX 10.8.5 und die Programme installiert ist...

Desweiteren habe ich noch eine SATA-Festplatte für Daten eingebaut!

Nun habe ich festgestellt, dass die SSD-Platte sowas von langsam ist!

Kopiervorgänge einer Datei (z.b. von der SATA-Platte zur SSD) dauern recht lange und besonders habe ich es bemerkt, als ich mit meiner Videograbberkarte (Intensity Pro) auf die SSD aufgenommen habe und direkt nach zwei Sekunden eine "Dropped Frame" Meldung bekam!

Dann habe ich mit der Videograbberkarte auf meine Daten-Festplatte (SATA) aufgenommen und es gab selbst nach 5 Minuten Aufnahme keine "Dropped Frames"...!

Also etwas scheint nicht zu stimmen mit der SSD von SanDisk oder an der Konfiguration des Computers...

Kann mir jemand einen Tip geben woran das liegen könnte?

Beitrag von „connectit“ vom 25. September 2013, 12:52

Ich vermute mal das der Trim Status nicht aktiviert ist!

Kannst du per MultiBeast aktivieren...

Beitrag von „T-Low“ vom 25. September 2013, 12:54

TrimEnabler = Yes ???

kenn mich mit Scandisk SSDs net aus, kann nur berichten das es wohl bei SSDs ziemlich Schrottteile gibt, also große unterschiede:-)

Hatte mal ne Crucial V4 120 GB die war vom Verhalten ähnlich wie deine... hab dann auch schnell in Erfahrung gebracht das diese SSD nicht wirklich gut ist..... momentan hab ich keine SSD verbaut, werd mir aber die Tage eine Samsung EVO 840 holen, da ich nur gutes bis jetzt gehört habe (auch hier aus dem Forum)

Beitrag von „connectit“ vom 25. September 2013, 13:11

Nein das ist kein Bootbefehl:D

Kannst es per MultiBeast machen oder dem Programm TrimEnabler nutze ich selber zeigt auch an ob aktiviert oder nicht...

Trim ist auch wichtig für die Lebensdauer..

Sollte nach jedem Update geprüft werden!

Beitrag von „markus1980“ vom 25. September 2013, 13:33

TrimEnabler habe ich installiert mit dem neuesten Multibeast...!

Aber das bringt keinerlei Geschwindigkeitsverbesserungen :-/

Meint ihr die SanDisk ist Schrott und ich sollte lieber eine Samsung EVO 840 verwenden?
Oder woran könnte es noch liegen?

Noch eine andere Frage dazu:

Ich habe mit dem Festplattendienstprogramm (vom USB-Stick gebootet) ein Festplatten-Image DMG erstellt!

Wenn ich nun eine andere SSD mache, kann ich das Image dann einfach mit dem Festplattendienstprogramm auf die neue SSD kopieren/klonen oder muss man dann komplett neu installieren?

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 25. September 2013, 14:11

Der Trim Befehl hat nichts bzw nur indirekt etwas mit Geschwindigkeit zu tun.

Hast du schonmal ein HD Benchmark laufen lassen?

Lade dir mal BlackMagicSpeedTest aus dem AppStore und lasse es mal über die SSD laufen.

Sent from my iPhone using Tapatalk 2

Beitrag von „John Doe“ vom 25. September 2013, 14:17

Die Samsung 840 Evo ist super ! ja kannst du per wiederherstellen im Festplattendienstprogramm machen (die Partion von der alten SSD auf die neue also die alte Partiztion anklicken den wiederherstellen tap aufmachen und als ziel die Partion auf der neuen SSD angeben die du vorher formatierst !) aber den Bootloader musst du dann noch per Multibeast auf die neue ssd installieren der wird nicht mit gecloned !

Beitrag von „markus1980“ vom 25. September 2013, 14:17

Klar hab ich das gemacht und die SATA-Festplatte war immer schneller...

Beitrag von „“ vom 25. September 2013, 14:18

[Zitat von backdash](#)

Der Trim Befehl hat nichts bzw nur indirekt etwas mit Geschwindigkeit zu tun.

Doch hat es schon.

Beitrag von „markus1980“ vom 25. September 2013, 14:19

[@sn0wleo](#)

Aber dann startet der doch nicht von der neuen SSD, wenn der Bootloader fehlt, oder?

Wie komme ich dann rein um den Bootloader zu installieren?

Beitrag von „John Doe“ vom 25. September 2013, 14:24

Einfach in Multibeast den Bootloader anhaken und die neue ssd als Ziel angeben nachdem du gemacht hast was ich dir beschrieben hab (habs editiert)

Beitrag von „markus1980“ vom 25. September 2013, 14:35

Ich habe mein System als DMG gesichert...

d.h. ich boote über meinen USB-Stick und komm dann ins Festplatten-Dienstprogramm und kann dann das DMG auf die neue Platte klonen...

Aber wie komme ich in Multibeast?

Weil OSX startet dann ja nicht wenn kein Bootloader vorhanden ist...

Beitrag von „Frankylan“ vom 25. September 2013, 14:54

Hey markus1980,

schon mal von der tollen Erfindung einer Boot-CD gehört, und wie hast Du deinen Bootloader beim ersten mal drauf bekommen?

Beitrag von „markus1980“ vom 25. September 2013, 15:32

Achso, ok ich bin ja echt doof 😊

Hab jetzt mal eine Samsung 840 Evo bestellt!

Und ihr meint, damit sind diese Speed-Probleme gelöst und es läuft alles richtig schnell?

Beitrag von „connectit“ vom 25. September 2013, 15:34

Die 840 rennt einwandfrei:)

Beitrag von „John Doe“ vom 25. September 2013, 15:43

Zitat

Ich habe mein System als DMG gesichert...
d.h. ich boote über meinen USB-Stick und komm dann ins Festplatten-Dienstprogramm
und kann dann das DMG auf die neue Platte klonen...

Aber wie komme ich in Multibeast?
Weil OSX startet dann ja nicht wenn kein Bootloader vorhanden ist...

Du sollst das aus dem Laufenden System aus machen ! und nicht mit deinem DMG

wenns soweit is mach ich dir das gern per teamviewer

Beitrag von „markus1980“ vom 25. September 2013, 16:23

Wieso nicht mit dem DMG?

Das ist doch das gleiche oder nicht?
Ob ich die Platte "live" klonen oder aus der Sicherung herstellen hat doch den gleichen Effekt?

Weil das wäre ja fatal, wenn das nicht ginge...
Wenn z.B. einem mal die Platte abraucht und man dann das Image nicht mehr einspielen
könnte...

Oder seh ich das falsch?

Beitrag von „John Doe“ vom 25. September 2013, 16:33

Wegen dem Wetter 😄

weil es so wie ich sage geht und ich zum erstenmal höre das man sein system als dmg sichern kann ...

Sichern tut man mit Time Machine

Beitrag von „bocomp“ vom 25. September 2013, 17:39

Apple hat sich mit Time Maschine schon was gedacht. Einfach nur eine DMG machen und dann zurückspielen, da habe ich meine Zweifel, ob das am Ende hin haut. Habe gestern erst mein System zerschossen und konnte es mit Time Maschine wieder super herstellen.

Bei einem Hackintosh muss allerdings der Bootloader vom System und von dem Inatalltionsstick gleich sein. Sonst meint Time Maschine, dass Du einen neuen Compi hast und will das Backup nicht einspielen. Um das Problem zu umgehen habe ich meinen Extra Ordner und die Boot Datei von der Systemplatte auf meine Installtionsplatte gezogen und die von Myhack erstellten Dateien damit ersetzt.

Time Maschine ist ne super Sache, Du kannst Dir Dir aussuchen zu welchen Sicherungszeitpunkt Du dein System wiederherstellen möchtest.

LG
Bernd

Beitrag von „John Doe“ vom 25. September 2013, 17:58

das Time Maschine Backup kann man immer einspiele. 😊 sonst koennte man das ja nicht wenn man nen neuen mac hat das Backup vom alten übernehmen 😄

Beitrag von „TuRock“ vom 25. September 2013, 20:48

Ich denke nicht das dein Problem die SSD ist!

Schau mal bitte ob du die richtig angeschlossen hast SATA 3 6/Gbs Schnittstelle !

Und mein Tipp Boote mal in verbose mode -v und schau ob Fehler auftreten,
SanDisk hatte ich auch schon und die liefen ohne Probleme 👍

Beitrag von „John Doe“ vom 25. September 2013, 20:52

Wenn die Festplatte keine Probleme macht warum sollte die SSD die den sata 2 port voll ausnutzt es tun ?

Beitrag von „Kerasto“ vom 25. September 2013, 21:41

Sandisk SSD´s sind sicherlich keine Schrott-Teile,

Habe selbst 2 verbaut und die laufen einwandfrei.

Erstmal nach dem SATA-Port schauen, dann nen Speedtest machen und jegliche Software-Probleme ausschließen... Montags-Geräte kann es natürlich auch bei SSD´s geben 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 25. September 2013, 21:48

selbst an sata 2 sollte sie schneller sein als die HDD 😊

Beitrag von „TuRock“ vom 25. September 2013, 22:08

@snowleo

das war keine Empfehlung an dich !

wenn du dir jedes mal wenn was nicht richtig funktioniert Neues Teil kaufst, ohne zu Prüfen woran das liegt, ist das dein Problem !

Beitrag von „John Doe“ vom 25. September 2013, 22:11

mach ich doch gar nicht aber die ssd ist am sata 2 schneller als die hhd also wenn sie heile ist

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 25. September 2013, 22:38

[Zitat von bocomp](#)

Einfach nur eine DMG machen und dann zurückspielen, da habe ich meine Zweifel, ob das am Ende hin haut.

doch geht ist nur sehr umständlich und daher nicht ratsam.

[sn0wleo](#) was willst du uns denn jetzt genau mitteilen? So langsam hört es sich an als hättest Du das Problem, nicht der User!?

Beitrag von „John Doe“ vom 25. September 2013, 22:44

ich will euch gar nichts mitteilen ich versuche hier nur zu helfen 😊

Beitrag von „markus1980“ vom 26. September 2013, 00:04

Also erstmal zu dem DMG:

Das funktioniert wunderbar und ohne Probleme!

Die HD wird gesichert als DMG-Image und auch problemlos wiederhergestellt...

Viel besser als mit der Time-Machine, wo immer irgendwelche Software-Reste noch drauf sind usw.

Nun wegen dem Anschluss:

Es war an den SATA 3 GB angeschlossen,

ich habe es nun mal an den 6 GB Anschluss angeschlossen, doch dann ist es sowas von extrem langsam, dass er zum booten 5 Minuten braucht!

Obwohl die Platte angeblich 6 GB kann... ist sehr seltsam...

Die genaue Bezeichnung der Platte: SanDisk SDSSDP128G

Beitrag von „John Doe“ vom 26. September 2013, 00:08

Sicher das sie im INTEL Sata 3 port steckt ?

check das bitte mal welche bei deinem board die mit Intel controller sind

Beitrag von „TuRock“ vom 26. September 2013, 00:20

was für werte hast du wenn du unter SATA2 / SATA3 ?

Beitrag von „markus1980“ vom 26. September 2013, 09:27

Hier ein Screenshot...

Also ich habe es an den SATA6G_2 angeschlossen und plötzlich brauchte er 5 Minuten um erstmal den Bootloaderscreen zu laden! Und dann weitere 10 Minuten bis OSX geladen war!!!

Aber die Festplatte SanDisk SDSSDP128G scheint doch 6GB zu unterstützen oder sehe ich das falsch?

Beitrag von „“ vom 26. September 2013, 09:33

Frage warum schließt du es nicht an den ersten Port. 😞

Beitrag von „T-Low“ vom 26. September 2013, 09:33

Also irgendwie werd ich die Vermutung nicht los das deine SSD nen Schuss hat! Haste ach nen 6 Gb SATA Kabel drann? Da gibts ach unterschiede.

Aber insgesamt 20 min bootzeit ist selbst für nen 486er sx mit 33MHz zu krass

Beitrag von „markus1980“ vom 26. September 2013, 10:28

Muss es zwingend an den ersten 6GB Port angeschlossen werden?
Ich habe da nicht drauf geachtet, dachte das wäre egal...

Nunja wenn es an 3GB angeschlossen ist läuft es ja relativ schnell...
Nur bei 6 GB ist das soooo extrem langsam...

Wie kann ich denn herausfinden, ob das Kabel für 6 GB ausgelegt ist?

Also die SanDisk SDSSDP128G kann definitiv 6 GB/s,
hab nochmal nachgeguckt

Beitrag von „John Doe“ vom 26. September 2013, 10:32

geh mal bitte in deinen systemprofiler und bei sata stehen da nur Intel controller oder noch ein anderer ?

und die samsung ssd hast du bestellt ?

Beitrag von „T-Low“ vom 26. September 2013, 10:33

Bei mir steht's drauf

Sent from my iPhone 4 IOS 7.0

Beitrag von „markus1980“ vom 26. September 2013, 11:27

Bin gerade auf der Arbeit, kann dann erst später nachgucken...

Die Samsung SSD hab ich noch nicht bestellt, will erst warten, ob ich nicht doch einfach nur etwas falsch angeschlossen habe...

Oder ist denn die Samsung SSD soviel besser als die SanDisk SDSSDP128G?

Beitrag von „John Doe“ vom 26. September 2013, 11:34

auf jeden fall ist ist die Samsung 840 Pro viel besser 😊

Beitrag von „markus1980“ vom 26. September 2013, 18:53

So, es läuft nun!!!

Es lag tatsächlich an dem Kabel!

Ich habe ein neues Kabel gekauft das 6GBs unterstützt und nun läuft es super schnell, Kopiervorgänger auch schnell und mit dem AJA System Test Tool erreicht die Platte nun 128 MB Schreiben und 450 MB Lesen...

Die Frage ist nun, ob diese Samsung Platte wesentlich besser ist oder ob es sich nicht wirklich rentiert diese Platte zu kaufen...

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 26. September 2013, 21:35

128MB schreiben ist aber was mager, selbst bei meinem sata2 habe ich da ca 200MB....

Sent from my iPad using Tapatalk - [now Free](#)

Beitrag von „John Doe“ vom 26. September 2013, 23:29

128 mb schreiben ?! das ist sehr langsam fuer ne SSD er sollte das dreifache ca schaffen beim schreiben